



Fokusregion Griesegegend – Elbe - Wendland

Newsletter 1/17

„Informationen zum Regionalforum 2017“

Unsere Themen:

- 1. Das Programm**
- 2. „Aufgewühlt - Die Griesegegend in Aufruhr“ - Ein Landschaftskrimi**
- 3. Ihre Lieblingsorte**
- 4. Neuigkeiten unserer Partner**

1. Regionalforum 2017 in Dannenberg - Das Programm

Zweites Regionalforum des Bundesforschungsprojektes

„Regio branding - Branding von Stadt-Land-Regionen durch Kulturlandschaftscharakteristika“

21.02.2017 ab 16.00 Uhr

in der Mensa des Schulzentrums Dannenberg,
Riemannstraße 3, 29451 Dannenberg (Elbe)

Moderation: Dr. Christiane Sell-Greiser

16.00 Uhr **Einlass**

16.00 Uhr **Informations- und Kontaktbörse**

„Drei Kulturlandschaften, zwei Landkreise, viele Akteure“

Diese WissenschaftlerInnen beantworten Ihre Fragen:

Leibniz Universität Hannover: Arch. Maddalena Ferretti Ph.D., Dr. Daniela Kempa,
M.Sc. Linda Lange, Dipl.-Ing. M.Sc. Fabian Caesar
Wenger

Universität Hamburg: Dr. Frank Andraschko

Universität Greifswald: Prof. Dr. Daniel Schiller

mensch und region: Dipl.-Geogr. Birgit Böhm

Diese PraxispartnerInnen sind vor Ort:

Landkreis Ludwigslust-Parchim: Joachim Müller

Landkreis Lüchow-Dannenberg: Dagmar Schulz

Biosphärenpartnernetzwerk: Dr. Franz Höchtl
Anke Hollerbach

LAG Elbtalaue Niedersachsen: Uta Sander

LAG „SüdWestMecklenburg“: Ingrid Herrmann

17.00 Uhr **Eröffnung** der Veranstaltung, Dr. Christiane Sell-Greiser

17.05 Uhr moderierter **Rundgang** durch die Informations- und Kontaktbörse

Vorstellung des Landschaftskrimis „Aufgewühlt - Die Griese Gegend in Aufruhr“.

Ihre Meinung ist gefragt:

- Wo sind Ihre Lieblingsorte?
- Handlungsfelder und Projektideen für die weitere Projektumsetzung

17.45 Uhr Pause

18.00 Uhr **Grußwort**, Jürgen Schulz, Landrat Landkreis Lüchow-Dannenberg

Welches Potenzial sieht die Wissenschaft für unsere Region?

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung, Vortrag Prof. Dr. Daniel Schiller

Fortschrittsbericht zum Bundesforschungsprojekt, Vortrag Dr. Daniela Kempa
und Birgit Böhm

Übergabe der Forschungsergebnisse an die Fokusregion, Dr. Daniela Kempa

18.50 Uhr **Drei Kulturlandschaften, zwei Landkreise, ein Modellprojekt?**

Impulsvorträge aus der Fokusregion:

- „Partnerbetriebe – Archeregion - Vielfalt der Kulturlandschaft“, Anke Hollerbach, Dr. Franz Höchtl, UNESCO Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe
- „Grenzgeschichte(n)“, Dagmar Schulz, Landkreis Lüchow-Dannenberg und Joachim Müller, Landkreis Ludwigslust-Parchim
- „Die Elbe verbindet... - LEADER fördert und fordert Kooperationen“, Uta Sander, LAG Elbtalau und Ingrid Herrmann, LAG SüdWestMecklenburg

19.10 Uhr **„Unser Weg zum Modellprojekt“?**

Was ist innerhalb des Forschungsprojektes bis 2018 realisierbar?

Podiumsdiskussion mit Dr. Daniela Kempa, Projektleitung Universität Hannover, Dagmar Schulz und Joachim Müller, Kooperationspartner Landkreise Lüchow-Dannenberg und Ludwigslust-Parchim sowie Akteuren der Region Griese Gegend-Elbe-Wendland

Ausblick auf kommende Veranstaltungen und Initiativen

19.30 Uhr **voraussichtliches Ende der Veranstaltung**

3. „Aufgewühlt - Die Griese Gegend in Aufruhr“ – Landschaftskrimi kann erworben werden

Ab sofort kann der spannende Krimi „Aufgewühlt - Die Griese Gegend in Aufruhr“ käuflich erworben werden.

Die Erzählung, die im Rahmen des Studienmoduls „Tatort Kulturlandschaft“ an der Leibniz Universität Hannover entstanden ist, schildert einen spannenden, fiktiven Kriminalfall, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1939 zurückreichen. Das Buch verbindet dabei den Kriminalfall mit Wissen über Kulturlandschaft und Naturschutz.

Merkwürdige von Menschenhand gegrabene Löcher werden in der Griese Gegend gesichtet, ihre Anzahl steigt stetig. Lange ist das nicht mehr als eine Randnotiz in der örtlichen Zeitung wert, doch dann wird eines Tages ein Beobachter des Löchergräbers niedergeschlagen. Die Griese Gegend im südwestlichen Mecklenburg gerät in Aufruhr. Der junge und engagierte Kriminalkommissar Benjamin Pietsch nimmt sich des Falles an. Doch bald stellt sich heraus, dass er das Rätsel nicht alleine lösen kann, und eine Zusammenarbeit der besonderen Art beginnt: Benjamin schließt sich mit zwei Mitarbeitern der Unteren Naturschutzbehörde zusammen, denn es scheint einen Zusammenhang zwischen den Löchern und der besonderen Natur der Griese Gegend zu geben ... (Auszug aus dem Klappentext)



Teile der Autorenschaft des Landschaftskrimis
Foto: I. Herrmann ©Landkreis Ludwigslust-Parchim

Das 178 Seiten dicke Buch kostet 10 € und wird mit einer ausfaltbaren Fahrradkarte geliefert, die alle wichtigen Orte des Krimis verbindet. Erworben werden kann das Buch über den Buchhandel über die ISBN Nummer 978-3-00-054621-1.

Auf dem Regionalforum wird der Landschaftskrimi vorgestellt, es besteht die Möglichkeit, ihn vor Ort käuflich zu erwerben.

4. Ihre Lieblingsorte

Was verbinden wir mit der Kulturlandschaft?

Wie nehmen wir sie wahr und wie nutzen wir sie? Dies sind zentrale Fragen, die unter anderem durch die Bevölkerungsbefragungen, die 2015 durchgeführt wurden, untersucht wurden.

Doch man kann sich dem Thema auch anders nähern und zwar durch die Frage nach dem eigenen Lieblingsort und was ihn so besonders macht.

Ihre Antworten interessieren uns!

Auf dem Forum werden Sie eine Karte unserer Regionen finden. Wir würden uns freuen, wenn Sie dort Ihre Lieblingsorte markieren.

5. Neuigkeiten unserer Partner

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Im Landkreis Lüchow-Dannenberg findet im Rahmen von „Regio branding“ am 14.03.2017 um 18:00 Uhr im Rathaus Dannenberg ein Workshop statt. Schwerpunkt sind dabei die Themenfelder Kultur und Baukultur und ihre Rolle innerhalb des Projekts. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Landkreises Lüchow-Dannenberg unter www.luechow-dannenberg.de

Stadt Hagenow und Museum für Alltagskultur der Griesen Gegend und Alte Synagoge Hagenow

Institut für Vor- und Frühgeschichte der Universität Hamburg führt praxisnahe Lehrveranstaltung in der Griesen Gegend und dem Hagenower Museum durch

Wie wir von Dr. Frank Andraschko vom Institut für Vor- und Frühgeschichte der Universität Hamburg erfahren haben, wird in den nächsten Wochen für Studierende aus Hamburg erstmalig die Griesen Gegend als Kulturlandschaft im Mittelpunkt einer Lehrveranstaltung vor Ort stehen.

Archäologische Denkmale spielen in der Kulturlandschaft und für die regionale Identität eine erhebliche Rolle. Das transdisziplinäre Forschungsprojekt Regio branding untersucht im Verbund Landschaftsqualitäten und identitätsstiftende Landschaftsgeschichte. Exemplarisch soll dies mit einem Blockseminar vermittelt werden, das von Dr. Frank Andraschko geleitet wird.

Start für die etwa zehn Teilnehmer ist die Teilnahme am Regionalforum am 21.02.2017 in Dannenberg. WissenschaftlerInnen aus Hannover und Hamburg präsentieren hier die wichtigsten Ergebnisse der bisherigen zweijährigen Forschungen und werden diese mit den Teilnehmerinnen diskutieren. Das Institut für Vor- und Frühgeschichte vertritt die Universität Hamburg.

Am 06.03.2017, folgt eine Geländeexkursion zu vor- und frühgeschichtlichen Geländedenkmälern in der Griesen Gegend. Auf dem Programm stehen u.a. der Burghügel „Heller“ in Redefin, der slawische Burgwall Menkendorf, die Ribeburg Glaisin sowie Großsteingräber, Hügelgräber und langobardische Gräberfelder und der Erlebnisweg „Raseneisenstein“. Diese Exkursion wird von Prof. Dr. Frank Nikulka, dem ehemaligen

Gebietsdezernenten des Archäologischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern begleitet. Übernachtet wird im Freizeithaus Hagenow.

Ganz wesentlicher Bestandteil der Lehrveranstaltung ist am nächsten Tag der Besuch des Museums für Alltagskultur der Griesen Gegend und Alte Synagoge in Hagenow.

Nach einer Besichtigung unter Leitung von Thomas Kühn steht eine Bestimmungsübung der archäologischen Museumsobjekte auf dem Programm. Mit Blick auf die Neugestaltung des Museums werden die Studierenden auch Einblick in die Planungen erhalten und versuchen, einige kleine eigene Ideen für die künftige Präsentation der Vor- und Frühgeschichte zu entwickeln. Dazu gehört auch ein Vermittlungsprogramm für Schulen zur Archäologie der Kulturlandschaft Griesen Gegend.

UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

Unter dem Motto „UNESCO-Biosphärenreservate – Landschaften von Weltrang in der Metropolregion Hamburg - Wie setzen wir sie in Wert?“ findet am 23.02.2017 von 10:00 bis 16:00 Uhr im Kloster Zarrentin eine Veranstaltung der Metropolregion Hamburg statt.

Stadt Ludwigslust und LEADER Aktionsgruppe „SüdWestMecklenburg“

Am 28.03.2017 veranstaltet die Kreative MV ihr „KreativLab#4“ im Mehrgenerationenhaus Zebef e.V. in Ludwigslust in der Zeit von 17:00 bis 21:00 Uhr.

Geleitet wird der Workshop von Antje Hinz, Expertin für künstlerisch-kreative Interventionen. Die Stadt Ludwigslust und die LAG LEADER „SüdWestMecklenburg“ unterstützen die Veranstaltung, die unter dem Motto „Quer-Denken erwünscht: Was kann Management von Kunst lernen?“ steht.

Wenn Sie uns kontaktieren wollen, sind wir für Sie unter der Telefonnummer: **03871 722 6012**, der Faxnummer: **03871 722 77 6012** oder der Emailadresse: regiobranding@kreis-lup.de erreichbar. Weitere Informationen zum Projekt „Regiobranding“ finden Sie auf den Internetseiten der Landkreise [Ludwigslust-Parchim](#) und [Lüchow-Dannenberg](#).